

# „Ich habe Kreuzberg tief nachdenklich verlassen“



In der Welt am Sonntag schildert Thilo Sarrazin heute, wie er die teils [unflätigen Reaktionen](#) während seines Besuchs am vergangenen Dienstag in Kreuzberg erlebte. Er habe Kreuzberg tief nachdenklich verlassen: *„Ein verdienter ehemaliger Berliner Senator, der sich nichts hat zuschulden kommen lassen, außer ein Buch mit unwillkommenen Zahlen und deren Analyse zu schreiben, wird aus einem zentralen Berliner Stadtteil, der nach eigenem Selbstverständnis die Speerspitze der Integration in Deutschland darstellt, förmlich herausgemobbt. Wehe uns, wenn, wie viele hoffen, Kreuzberger Zustände die Werkstatt des künftigen Deutschland sind“*, so der Ex-Bundesbanker. [Hier der komplette Artikel!](#)